

Stadtbahn: Baubeginn im Jahr 2015 möglich

Bau der B-3-Umgehung hängt nur noch von den Finanzen ab

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Das Land Niedersachsen rechnet mit einer Bauphase für die Stadtbahnverlängerung von 2015 bis 2018. Wie der parlamentarische Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, Enak Ferlemann, weiter mitteilt, können die Arbeiten am ersten Bauabschnitt der Bahntrasse von der Walensteinstraße zur Stadtgrenze auf der Göttinger Chaussee parallel zum Bau der Umgehungsstraße erfolgen, nicht erst nach deren Fertigstellung. Der zweite Abschnitt sei aber von der Umgebung abhängig.

Über den Baubeginn der Fernstraße könnten die Beteiligten aber erst beraten, wenn das Finanzierungsprogramm Handlungsspielräume ergebe. Ferlemann antwortet damit auf ein Schreiben der Hemminger Bündnisgrünen, in dem diese den Staatssekretär auffordern, nicht unter vermeintlichem Zeitdruck wegen des Stadtbahnausbaus ein Projekt zu begin-



Zu Stoßzeiten gibt es regelmäßig Staus auf der B3 – wie hier in Arnum. Vogt

nen, das mit 50 Millionen Euro zu teuer, für abnehmende Verkehrsmengen zu groß und politisch nicht gewollt sei. Ferlemann sieht dagegen keinen Anlass, die vorliegende gerichtsfeste Planung der Trassierung und des Straßenquerschnitts nochmals infrage zu stellen.

Anders als die Hemminger Grünen hält es der Staatssekretär zudem für möglich, die Stadtbahn im vorgesehenen Zeitrahmen bis 2019 zu bauen. Somit könnten Zuschüs-

se des Bundes in Anspruch genommen werden. Der Finanzierungsantrag für den Anteil von Bund und Land an den Kosten wird voraussichtlich Ende des Jahres gestellt.

Für den Sprecher der Grünen-Ratsfraktion, Jürgen Grambeck, mögelt sich Ferlemann wieder einmal um eine Antwort herum. Er rede nicht über die Finanzierung oder Zusammenhänge der Bauabschnitte. „Wir müssen ihm wohl nochmal schreiben, um eine Klärstellung zu bekommen“.